



ArGeZ-Forum

31. Januar 2017, Düsseldorf

**IATF 16949 – Wie ist die
Abkehr von ISO zu
bewerten?**

DIN

- ist Dienstleister für Normung und Standardisierung
- behandelt in 69 Ausschüssen Themen von Akustik über Wasserwesen bis Raumfahrt
- ist ein gemeinnütziger Verein und wird privatwirtschaftlich getragen
- hat über 400 Mitarbeiter, 2.100 Mitglieder und 33.000 Experten
- vertritt deutsche Interessen in europäischer und internationaler Normung
- ist die zuständige deutsche Normungsorganisation für europäische und internationale Normungsaktivitäten (Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland)

Die Fakten

ISO/TS 16949

- **1999** wurde ISO/TS 16949 „Quality management systems - Particular requirements for the application of ISO 9001 for automotive production and relevant service part organizations“ erstmals veröffentlicht
- Zuletzt galt die 3. Ausgabe aus dem Jahr 2009
- Die ISO/TS 16949 reproduzierte die Inhalte der jeweils gültigen Fassung der ISO 9001 und formulierte zusätzliche Anforderungen für die Automobilindustrie
- Die Zertifikate weltweit stiegen von **10.019 (2004)** bis zuletzt **67.358 (2016)** an (**3.460** in Deutschland)
(Vergleich Zertifikate ISO 9001 im Jahr **2016: 1.105.937**)

Die Fakten Erarbeitung ISO/TS 16949



Die Fakten IATF 16949

- Abkehr vom alten Modell im Jahr **2016**: Veröffentlichung der **IATF 16949** im Oktober 2016

Was ist an der neuen Situation anders?

Erarbeitungsprozess

ISO	IATF
Dreistufiger weltweiter Konsensprozess (Experten – beteiligte Länder – global) →	Konsens unter ausgewählten Stakeholdern in der IATF (Zertifizierungsstellen, Auditoren, Zulieferer und OEMs)
Beteiligung von nationalen Gremien über Entsendung von Experten und Kommentierung von Entwürfen →	Keine Beteiligung von nationalen Gremien auf breiter / systematischer Basis
Zugang der nationalen Gremien für alle interessierten Kreise und öffentliche Kommentierung des Entwurfs möglich →	Keine öffentliche Kommentierung, keine offener Zugang zu den Gremien

Internationales / nationales Umfeld

ISO	IATF
Erarbeitung im ISO/TC 176 „Quality management and quality assurance” →	Erarbeitung in der IATF mit begrenzter Zahl an Stakeholdern
Anbindung an weitere relevante Normen/ Standards der ISO →	Keine direkte Verknüpfung mit relevanten ISO-Normen
Nutzung der ISO-Terminologie	Kein direkter Zugang zum ISO-Terminologieprozess
Deutsche Spiegelung bei DIN (NQSZ) →	Keine Spiegelung im engeren Sinne

Dokument / Inhalte

ISO/TS 16949:2009	IATF 16949:2016
Integrierte Fassung mit Anforderungen der ISO 9001:2015	Lediglich Verweis auf Abschnitte der ISO 9001:2015
Überarbeitung bei ISO wäre der „High Level Structure“ gefolgt →	Folgt der „High Level Structure“

Wie funktioniert Normung?

Entwicklungsprozess



Wichtige Stufen in der Entwicklung einer Internationalen Norm

Stufe	Ergebnis	Abk.
Vorschlagsstufe (Proposal stage)	Normungsvorschlag (New proposal for a work item)	NP
Bearbeitungsstufe (Preparatory stage)	Arbeitsentwurf (Working Draft)	WD
Komiteestufe (Committee stage)	Komitee-Entwurf (Committee Draft)	CD
Umfragestufe (Enquiry stage)	Internationaler Norm-Entwurf (Draft International Standard)	DIS
Annahmestufe (Approval stage)	Schlussentwurf (Final Draft Int. Standard)	FDIS
Veröffentl.stufe (Publication stage)	Internationale Norm (International Standard)	

Zeitraumen: derzeit rund **3 Jahre**

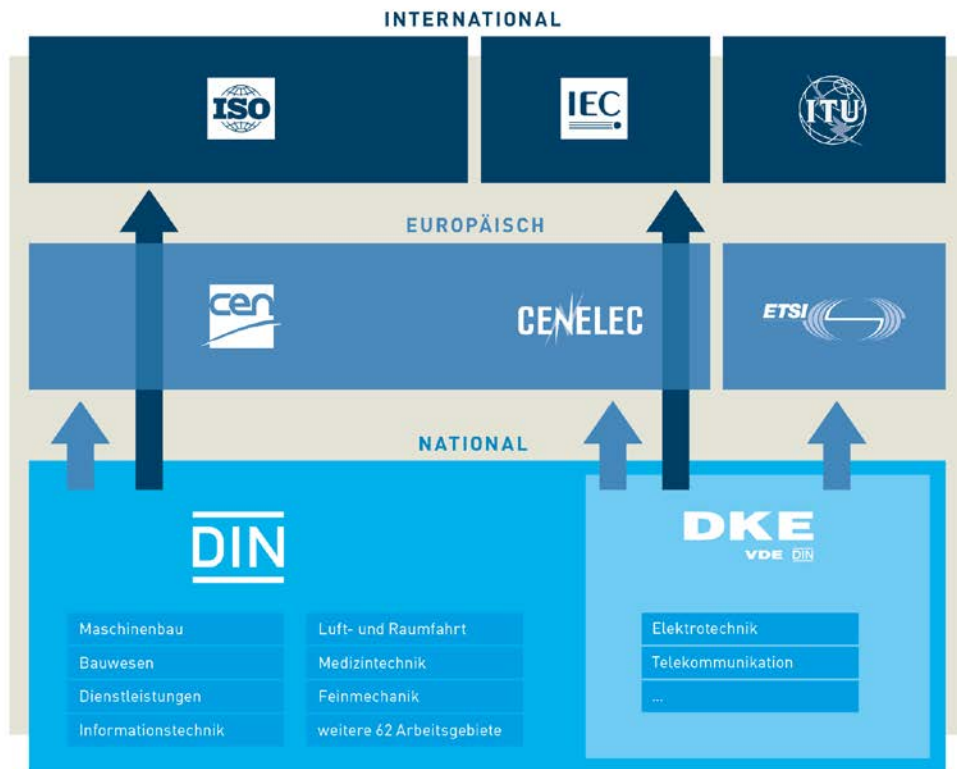
Konsensprozess in der Internationalen Normung

Stufe	Ergebnis	Abk.
Vorschlagsstufe (Proposal stage)	Vorschlag Normungsvorschlag (New proposal for work item)	NP
Bearbeitungsstufe (Preparatory stage)	Expertenkonsens Arbeitentwurf (Working Draft)	WD
Komiteestufe (Committee stage)	Länderkonsens der Mitglieder Komitee-Entwurf (Committee Draft)	CD
Umfragestufe (Enquiry stage)	Globaler Konsens Internationaler Norm-Entwurf (International Standard Draft)	DIS
Annahmestufe (Approval stage)	Schlussentwurf (Final Draft Int. Standard)	FDIS
Veröffentl.stufe (Publication stage)	Veröffentlichung International Norm (International Standard)	

Zeitraumen: derzeit rund **3 Jahre**



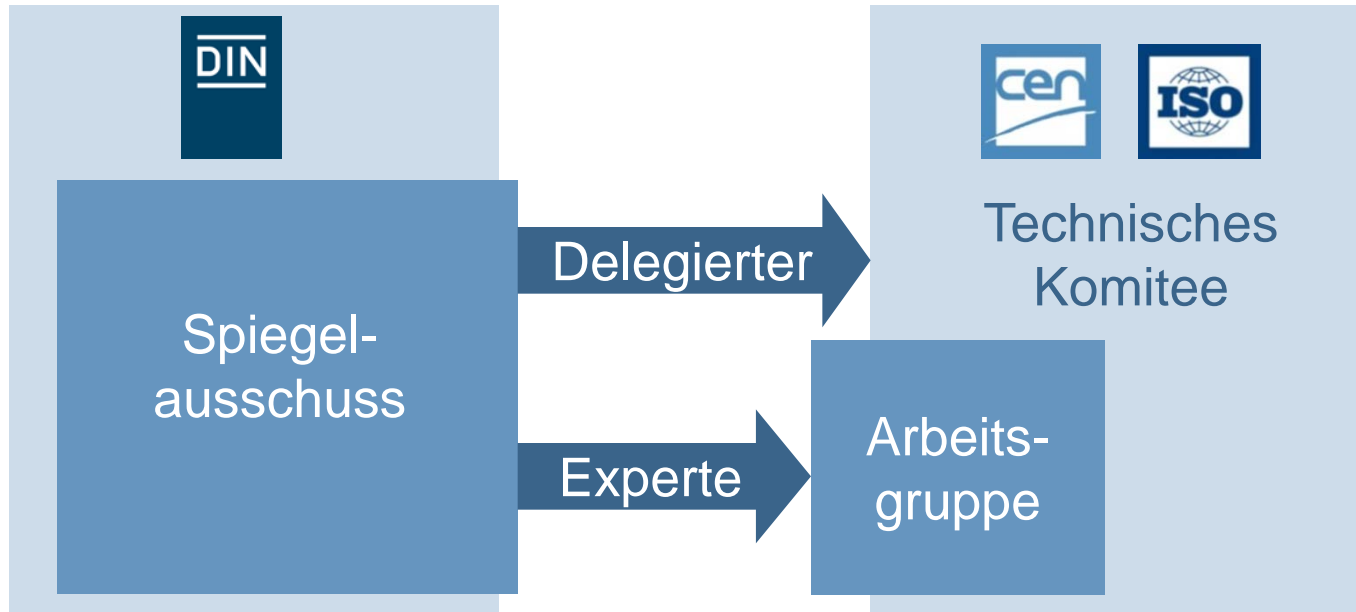
Nationale Interessenvertretung



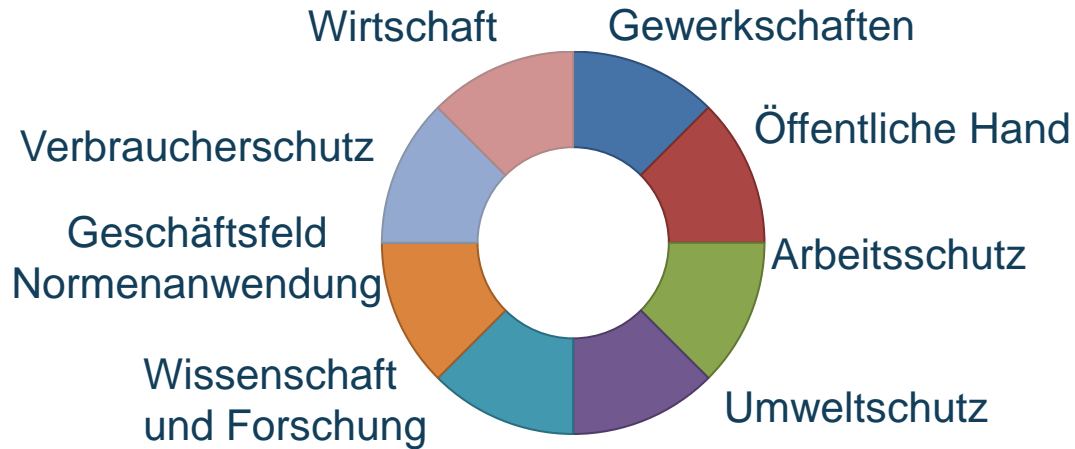
- ISO:** Internationale Organisation für Normung
- IEC:** Internationale Elektrotechnische Kommission
- ITU:** Internationale Fernmeldeunion
- CEN:** Europäisches Komitee für Normung
- CENELEC:** Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
- ETSI:** Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen
- DIN:** Deutsches Institut für Normung e.V.
- DKE:** Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

DIN und DKE vertreten die nationalen Interessen in der europäischen und internationalen Normung.

Mitarbeit in europäischen und internationalen Normungsgremien



Alle Stakeholder bringen ihr Wissen in die Norm ein

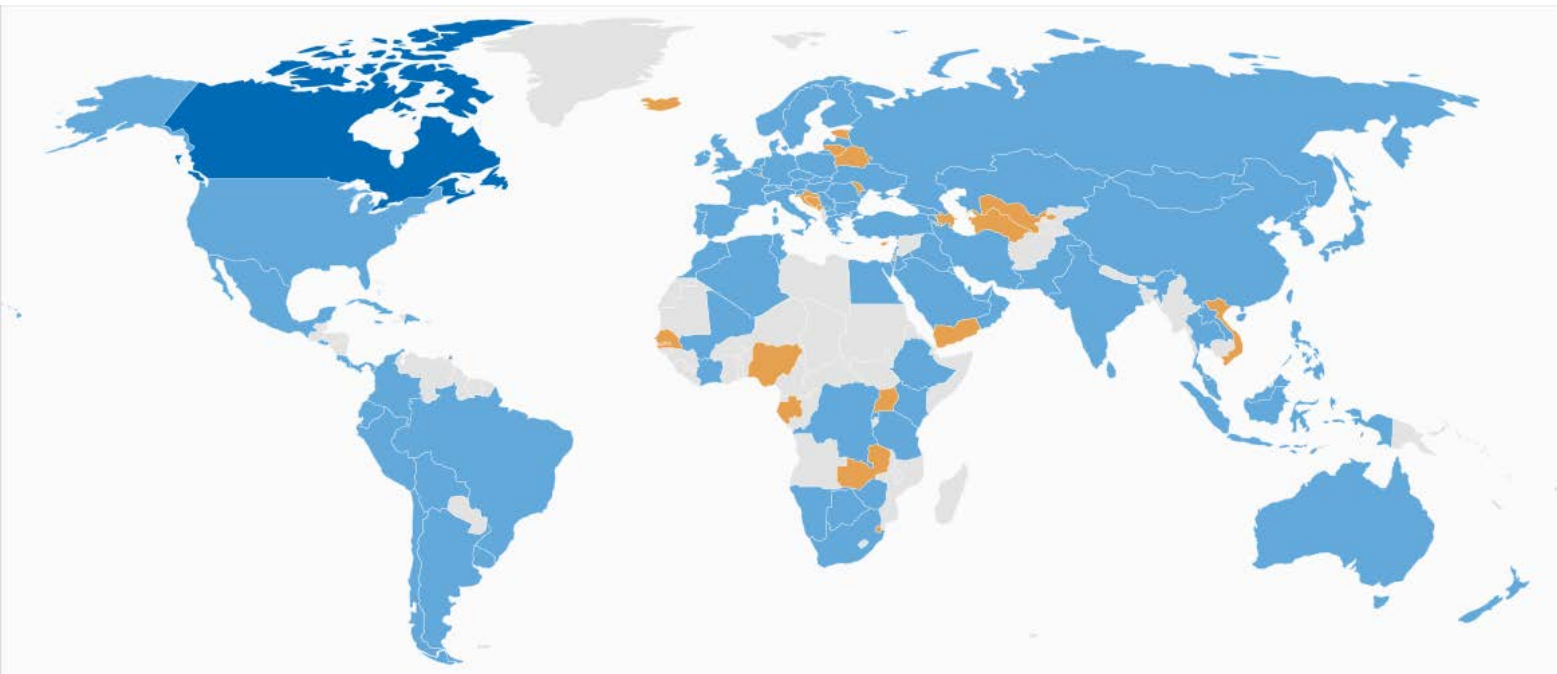


Umfeld im ISO/TC 176

ISO/TC 176 „Quality management and quality assurance“

- Gegründet 1979
- 94 Aktive Mitglieder („P-Members“)
- 28 Beobachtende Mitglieder („O-Members“)
- 28 Liaisons zu anderen ISO-Komitees
- 24 Liaisons zu internationalen Organisationen

Umfeld im ISO/TC 176



Umfeld im ISO/TC 176

Die bekanntesten Normen des ISO/TC 176 (und Umfeld)

- (DIN EN) ISO 9001:2015 „Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen“
- (DIN EN) ISO 9000:2015 „Qualitätsmanagementsysteme - Grundlagen und Begriffe“
- Entwurf (DIN EN) ISO 9004:2017 „Qualitätsmanagement - Qualität einer Organisation - Anleitung zum Erreichen nachhaltigen Erfolgs“
- Entwurf (DIN EN) ISO 19011:2017 „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“
- Aber auch: (DIN) ISO 10001/2/3/4 „Qualitätsmanagement - Kundenzufriedenheit“ oder ISO 10006 

DIN NQSZ

NQSZ – Normenausschuss für Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen

NA 147-00-01 AA
„Qualitätsmanagement“

NA 147-00-02 AA
„Angewandte Statistik“

NA 147-00-03 AA
„Zertifizierungs-
grundlagen“



NA 147-00-04 AA
„Projektmanagement“

NA 147-00-06 AA
„Wertanalyse“

NA 147-00-07 GA
„Audits“

Der NA 147-00-01 AA Heimat der DIN EN ISO 9001

ISO/TC 176 „Quality management and quality assurance“



29 nationale Experten
(14x Wirtschaft, 6x Geschäftsfeld Normenanwendung,
5x Öffentliche Hand, 2x Wissenschaft und Forschung,
je 1x Arbeitsschutz und Verbraucherschutz)



Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- **„High Level Structure“**
Grundstruktur für alle ISO-
Managementsystemnormen mit
einheitlichem Basistext, gemeinsamen
Benennungen sowie Basisdefinitionen
- 2012 von ISO-Lenkungsgremium erstmals
eingeführt und festgelegt in den
*ISO/IEC Directives, Part 1 Consolidated
ISO Supplement – Procedures specific to
ISO – Annex SL*

Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- Managementsystemnormen die der Struktur folgen (werden):
ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 19600, ISO/IEC 27001, ...
- **Ziel:** Kompatibilität und Anwenderfreundlichkeit fördern sowie Aufwand zur Umsetzung verschiedener Systeme reduzieren

Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- Deutsche (D-A-CH) Fassung:
DIN SPEC 36601 „Grundstruktur, einheitlicher Basistext, gemeinsame Benennungen und Basisdefinitionen für den Gebrauch in Managementsystemnormen“

www.din.de

www.din.de/go/nqsZ

www.din.de/go/naorg

The logo consists of the letters 'DIN' in a white, bold, sans-serif font, centered between two horizontal white bars. The logo is positioned on a dark blue rectangular background.

DIN e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin